



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Medieninformation 97/2020

Wildgericht macht Familienweihnacht perfekt

Pandemiebedingt wird dieses Jahr das Weihnachtsfest vielfach Zuhause und in kleinem Kreis gefeiert. Ein köstliches Wildgericht ist gerade jetzt die erste Wahl. Und ein guter Wein macht das kulinarische Gesamterlebnis perfekt

Erfurt (hs): Heimisches Wildfleisch ist ein Qualitätsprodukt mit regionaler Herkunft, ist gesund und preislich so günstig wie lange nicht mehr. Deshalb empfiehlt die Landesforstanstalt, im Kreis der Lieben zu Heiligabend ein köstliches Wildgericht aufzutischen. Dies umso mehr, da pandemiebedingt in diesem Jahr die Weihnachtsfeiern vorwiegend Zuhause und im kleinen Familienkreis gefeiert werden müssen.

Egal ob Reh-, Schwarz-, Rot-, Dam- oder Muffelwild, Wildbret ist reich an Eiweißen, Vitaminen, Nährstoffen sowie Mineralien und, ganz besonders wichtig, ungesättigten Omega-3-Fettsäuren. „Das fettarme, leicht bekömmliche und naturbelassene Fleisch ist aufgrund regionaler Herkunft, kurzer Transportwege und einem geringen Energiebedarf bei der Verarbeitung außerdem ein besonders nachhaltiges Nahrungsmittel“, so Volker Gebhardt, ThüringenForst-Vorstand. Alle 24 Thüringer Forstämter bieten derzeit frisches, fleischhygienerechtlich einwandfreies Wildfleisch an, allerdings so, wie es die Jägerin oder der Jäger erlegt hat: In ganzen Stücken (mit Decke bzw. Schwarte). Wer dagegen kleinere Portionen bevorzugt, kommt im Wildladen des Forstamtes Erfurt-Willrode zum Zuge: Dort kann Keule, Rücken, Lende oder Ragout gekauft werden. Die Zubereitung von Wildfleisch bedarf keiner besonderen Würz- oder Zubereitungsmethode. Gleichwohl gibt es eine Vielzahl von speziellen, oft regionalen Rezepten, Tricks und Aromen von bodenständig traditionell bis modern mit Pfiff. „Bei so hochwertigem Fleisch macht die Zubereitung doppelt so viel Spaß“, so Gebhardt, selbst passionierter Hobbykoch, weiter. Wie exklusiv ein Wildgericht zu Weihnachten ist, mögen wenige Zahlen unterstreichen: Pro Jahr isst der „Durchschnittsdeutsche“ rund 600 Gramm Wildfleisch, aber 60 Kilogramm Schweine- und Rindfleisch.

Und noch einen Tipp hat Gebhardt parat: Wild und Wein sind ein Traumpaar! Zu Hirsch- und Rehrücken empfiehlt er kräftige Saale-Unstrut-Weine, aber auch ein würzig-kontrastreicher Pinot noir. Für Wildschwein, schonend gegart und mild

04.12.2020

Bearbeiter/Durchwahl

Dr. Horst Sproßmann/-890

Zentrale

ThüringenForst
Anstalt öffentlichen Rechts
Hallesche Straße 16
99085 Erfurt
Tel.: +49 (0)361 3789 - 800
Fax: +49 (0)361 3789 - 809
zentrale@forst.thueringen.de
www.thueringenforst.de

Verwaltungsratsvorsitzender

Staatssekretär Torsten Weil

Vorstand

Dipl.-Forsting. Volker Gebhardt
Dipl.-Forstwirt Jörn Ripken

Eingetragen beim

Amtsgericht Jena
HRA 503042
St.-Nr.: 151/144/09607
USt.-ID: DE 811570658
Finanzamt Erfurt

Bankverbindung

Thüringenforst – Zentrale
Landesbank Hessen-Thüringen
IBAN DE92 8205 0000 1302 0100 93
SWIFT-BIC HELADEF820

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, dem Zweck der Datenverarbeitung, zu Ihren Rechten sowie Kontaktdaten für weitere Fragen zum Datenschutz finden Sie im Internet unter www.thueringenforst.de/datenschutz. Alternativ kontaktieren Sie uns: über die Kontaktdaten unserer Zentrale oder per Mail an datenschutz@forst.thueringen.de.



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

gewürzt, kann auch ein Weißwein, etwa ein Pinot blanc, das Geschmackserlebnis perfektionieren, um das perfekte kulinarische Traumpaar Wild & Wein für Weihnachten 2020 zu finden.

Wörter: 320, Zeilen: 035

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Horst Sproßmann
Leiter der Stabsstelle Kommunikation, Medien

Verbreitung der Medieninformation unter Angabe der Quelle erwünscht!

Organisationsportrait

Die am 1. Januar 2012 gegründete Landesforstanstalt ThüringenForst – Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) mit Sitz in Erfurt bewirtschaftet rund 200.000 Hektar Landeswald, nimmt hoheitliche Aufgaben im gesamten Waldgebiet des Freistaats wahr (550.000 Hektar) und bietet Dienstleistungen (Beförderung) für den Privat- und Körperschaftswald an. Mit 24 Forstämtern und 281 Forstrevieren ist ThüringenForst-AöR flächendeckend in Thüringen aufgestellt. Mit knapp 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird ein Jahresbudget von circa 100 Millionen Euro bewegt. Das Cluster Forst & Holz im Freistaat Thüringen sichert über 40.000 Arbeitsplätze, vorwiegend im strukturschwachen ländlichen Raum, und generiert einen Branchenumsatz von über zwei Milliarden Euro – die damit viertgrößte Wirtschaftsbranche Thüringens. Weitere Informationen finden Sie unter www.thueringenforst.de.